

Protokoll 08/2016-2021

über die Sitzung des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Tourismus am Montag, dem 23. Oktober 2017 um 19:00 Uhr im Ratssaal der Gemeindeverwaltung Drochtersen, 21706 Drochtersen.

Anwesend sind :

- | | | |
|-----|--|---|
| 1. | Bürgermeister | Eckhoff, Mike |
| 2. | Ausschussvorsitzender | Heinsohn, Reiner |
| 3. | stellvertretender
Ausschussvorsitzender | Hagenah, Marc |
| 4. | Ratsmitglied | Andreas, Günter (Vertreter für Ratsmitglied Dr. Albert Boehlke) |
| 5. | Ratsmitglied | Hatecke, Dr. Hannes |
| 6. | Ratsmitglied | Lessen van, Cornelius |
| 7. | Ratsmitglied | Prott, Angelika |
| 8. | Ratsmitglied | Schlegel, Petra (Vertreter für Ratsmitglied Wilfried Barwig) |
| 9. | Ratsmitglied | Tiedemann, Klaus |
| 10. | Ratsmitglied | Wrage, Markus |
| 11. | ratsfremdes Ausschussmitglied | Witt, Arnd |
| 12. | Allgemeiner Vertreter | Krüger, Michael |
| 13. | Verwaltung | Kahl, Andree |
| 14. | Verwaltung | Nolde, Tatjana |
| 15. | Protokollführung | Schröder, Tanja |

Es fehlt/fehlen entschuldigt:

- | | | |
|-----|-------------------------------|---|
| 16. | Ratsmitglied | Barwig, Wilfried (vertreten durch Ratsmitglied Petra Schlegel) |
| 17. | Ratsmitglied | Boehlke, Dr. Albert (vertreten durch Ratsmitglied Günter Andreas) |
| 18. | ratsfremdes Ausschussmitglied | Meyer, Claas |
| 19. | Gleichstellungsbeauftragte | Brinkmann, Annette |

Zu dieser Sitzung wurde ordnungsgemäß eingeladen.

Außerdem nehmen 9 Zuhörer/innen sowie Frau Kallischko vom Planungsbüro Cappel & Kranzhoff, Herr Kurse vom Planungsbüro Elbberg, Frau Uhlig von der Nds. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr sowie Herr von Allwörden als Pressevertreter an der Sitzung teil.

T a g e s o r d n u n g

- Öffentlicher Teil -

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ratsmitglieder, Feststellung der Beschlussfähigkeit, der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge sowie Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung
- 2 Unterbrechung der Sitzung zur Einwohnerfragestunde
- 3 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Tourismus vom 18.09.2017
- 4 Planfeststellungsverfahren über den Neubau des Autobahnkreuzes Kehdingen / Anschluss der A20 an die A26
- Stellungnahme der Gemeinde Drochtersen
- 5 16. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Drochtersen – „Gehrden-Süd“ und Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 76 „Gehrden - Süd“ im Parallelverfahren
 - a) Behandlung der insgesamt eingegangenen Stellungnahmen zur 16. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Drochtersen – „Gehrden-Süd“ und Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 76 „Gehrden - Süd“ (Gesamtabwägungsbeschluss) aus der öffentlichen Auslegung und Beteiligung der Behörden gemäß § 4a (2) Baugesetzbuch (BauGB) i. V. m. §§ 3 (2) und 4 (2) BauGB
 - b) Feststellungsbeschluss zur 16. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Drochtersen – „Gehrden-Süd“
 - c) Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 76 „Gehrden - Süd“ mit textlichen Festsetzungen, der Begründung und dem Umweltbericht
- 6 17. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Drochtersen 2006 – “Gewerbegebiet Aschhorner Straße“ und Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 77 “Gewerbegebiet Aschhorner Straße“ im Parallelverfahren
 - a) Behandlung der insgesamt eingegangenen Stellungnahmen zur 17. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Drochtersen 2006 – “Gewerbegebiet Aschhorner Straße“ und Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 77 “Gewerbegebiet Aschhorner Straße“(Gesamtabwägungsbeschluss) aus der öffentlichen Auslegung und Beteiligung der Behörden gemäß § 4a (2) Baugesetzbuch (BauGB) i. V. m. §§ 3 (2) und 4 (2) BauGB
 - b) Feststellungsbeschluss zur 17. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Drochtersen 2006 – “Gewerbegebiet Aschhorner Straße“
 - c) Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 77 “Gewerbegebiet Aschhorner Straße“ mit textlichen Festsetzungen, der Begründung und dem Umweltbericht
- 7 Haushaltsplanberatungen für das Haushaltsjahr 2018
 - 7.1 Ankauf einer potentiellen Ausgleichsfläche
 - 7.2 Ergebnis-/ Finanzhaushalt 2018

- 8 Anfragen und Mitteilungen
- 8.1 Anfragen
- 8.2 Mitteilungen
- 8.2.1 Fahrradfähre
- 8.2.2 Mobilfunkanlage

Tagesordnungspunkte

- Öffentlicher Teil -

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ratsmitglieder, Feststellung der Beschlussfähigkeit, der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge sowie Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung**

Der Ausschussvorsitzende begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Tourismus der Gemeinde Drochtersen und stellt die ordnungsgemäße Ladung zur heutigen Sitzung und die anwesenden Ausschussmitglieder fest.

Vom Ausschussvorsitzenden wird die Beschlussfähigkeit des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Tourismus sowie die Tagesordnung festgestellt. Gegen die Feststellungen des Ausschussvorsitzenden werden keine Einwände erhoben.

- 2 Unterbrechung der Sitzung zur Einwohnerfragestunde**

Herr Andreas Friedrich von der Jägerschaft Stade – Abteilung Drochtersen – bringt zum TOP 7.1 (Ankauf einer potentiellen Ausgleichsfläche) vor, bei der zukünftigen Gestaltung/Nutzung der Fläche mitwirken zu wollen. Als ortskundige Personen/Jäger könne man wertvolle Hinweise für diese Gestaltung/Nutzung geben. Der Bürgermeister Mike Eckhoff bedankt sich und teilt mit, dass man entsprechend auf die Jägerschaft zukommen wird.

- 3 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Tourismus vom 18.09.2017**

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde folgender **Beschluss** gefasst:

Der Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Tourismus genehmigt das Protokoll über seine Sitzung am 18.09.2017.

Einstimmiger Beschluss.

4 **Planfeststellungsverfahren über den Neubau des Autobahnkreuzes
Kehdingen / Anschluss der A20 an die A26
- Stellungnahme der Gemeinde Drochtersen**

Nach einer kurzen Einleitung durch den Bürgermeister Mike Eckhoff wird das Wort an die zuständige Projektleiterin Frau Uhlig weitergegeben.

Frau Uhlig weist darauf hin, dass Stellungnahmen noch bis zum 28. November 2017 abgegeben werden können. Die Abwägung aller Stellungnahmen wird ca. 1 Jahr in Anspruch nehmen und anschließend öffentlich vorgestellt werden. Da nach Abschluss des Verfahrens noch Klagen gegen den Planfeststellungsbeschluss zu erwarten sind, wird derzeit mit einem Baubeginn ca. im Jahr 2022 gerechnet. Die eigentliche Bauzeit wird auf ca. 6 Jahre geschätzt. Die Verkehrsfreigabe könne dann voraussichtlich ca. 2028 stattfinden.

Das Ausschussmitglied Markus Wrage teilt mit, dass in der Stellungnahme eine Anbindungsmöglichkeit an eine Umgehungsstraße für Drochtersen festzuhalten ist. Das Ausschussmitglied Dr. Hannes Hatecke teilt mit, dass man das Planfeststellungsverfahren für die Autobahn nicht aufhalten solle. Weitere Planungen bzw. Entscheidungen über eine Ortsumgehung können parallel stattfinden. Das Ausschussmitglied Angelika Prott schließt sich an, es darf zu keinen weiteren Verzögerungen kommen.

Von Frau Uhlig wird mitgeteilt, dass seitens der Nds. Straßenbaubehörde derzeit keine weiteren Anschlussmöglichkeiten für weitere mögliche Anschlussstellen vorgesehen sind. Anschlüsse an die Zubringer werden später verkehrsrechtlich geprüft. Die Gemeinde ist dann Kostenträger.

Der Bürgermeister Mike Eckhoff teilt mit, dass die Stellungnahme noch entsprechend der Vorschläge ergänzt und zur Abstimmung an die Fraktionen weitergeleitet wird. Daraufhin kann sie in der anstehenden Verwaltungsausschusssitzung beschlossen werden. Die Planung einer Ortsumgehung ist ein langfristiges Vorhaben und kann heute in der Autobahnplanung nicht in Gänze berücksichtigt werden. Des Weiteren berichtet der Bürgermeister Herr Eckhoff, dass bereits Gespräche mit der Wirtschaftsförderung Stade, der Süderelbe AG und der NLG bezüglich des geplanten Gewerbegebietes stattgefunden haben. Sobald es konkrete Ergebnisse zu z.B. Erschließungsplanung, Ankauf von Flächen, etc. gibt, wird darüber in einem Ausschuss berichtet.

Das Ausschussmitglied Cornelius van Lessen fragt nach, ob Frau Uhlig etwas über den geplanten „Ferlemannbogen“ berichten kann. Hierzu teilt Frau Uhlig mit, dass sie zurzeit keine genaue Daten nennen kann, da hierzu noch kein Planungsauftrag vorliege.

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde folgender **Beschluss** gefasst:

Der Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Tourismus empfiehlt dem Verwaltungsausschuss, die beigefügte Stellungnahme mit den entsprechenden Änderungen zu beschließen und an die Nds. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr zu senden.

Einstimmiger Beschluss.

- 5 **16. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Drochtersen – „Gehrden-Süd“ und Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 76 „Gehrden - Süd“ im Parallelverfahren**
- a) **Behandlung der insgesamt eingegangenen Stellungnahmen zur 16. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Drochtersen – „Gehrden-Süd“ und Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 76 „Gehrden - Süd“ (Gesamtabwägungsbeschluss) aus der öffentlichen Auslegung und Beteiligung der Behörden gemäß § 4a (2) Baugesetzbuch (BauGB) i. V. m. §§ 3 (2) und 4 (2) BauGB**
- b) **Feststellungsbeschluss zur 16. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Drochtersen – „Gehrden-Süd“**
- c) **Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 76 „Gehrden - Süd“ mit textlichen Festsetzungen, der Begründung und dem Umweltbericht**

Nach einer kurzen Einleitung durch den Ausschussvorsitzenden Reiner Heinsohn wird das Wort an Frau Kallischko vom Planungsbüro Cappel & Kranzhoff gegeben.

Frau Kallischko erörtert kurz den Planungsstand. Während der Auslegung und Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange sind insgesamt 8 Stellungnahmen eingegangen. Stellungnahmen der Öffentlichkeit gab es keine.

Die Nds. Landesforsten haben in ihrer Stellungnahme darauf hingewiesen, dass durch die Planung der östlich angrenzende Wald durch die im Plangebiet vorhandenen Bäume betroffen ist (Brandrisiko). Um dem entgegenzuwirken, wurde die geplante Baugrenze um 10 m weiter weg versetzt, so dass nun insgesamt 35 m Abstand zum Wald eingehalten werden (Vorgabe des RROP). Aufgrund dieser Planänderungen wurden der Landkreis Stade und die Nds. Landesforsten nochmals eingeschränkt im Verfahren beteiligt. Der Landkreis Stade hat noch weitere Hinweise gegeben, aus denen allerdings keine Planänderung hervorgehen. Diese Hinweise wurden redaktionell in die Unterlagen aufgenommen. Die Nds. Landesforsten haben keine weiteren Bedenken geäußert. Lediglich auf den Brandschutz im späteren Genehmigungsverfahren wurde hingewiesen.

Vom Ausschussmitglied Cornelius van Lessen wird nachgefragt, ob sich die Anzahl der Baugrundstücke durch die Versetzung der Baugrenze reduziert. Dieses wurde von Frau Kallischko verneint.

Vom Ausschussmitglied Marc Hagenah wird nachgefragt, wer über die Namensgebung der neuen Straße entscheidet. Hierzu teilt der Bürgermeister Mike Eckhoff mit, dass durch einige Ratsmitglieder eine Abfrage bei den Hüllern durchgeführt werden soll. Diese Vorschläge sollen dann bei der weiteren Beratung/Beschlussfassung berücksichtigt werden. Das Ausschussmitglied Günter Andreas schlägt die Bezeichnung „Waldsiedlung“ vor.

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde folgender **Beschluss** gefasst:

Der Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Tourismus empfiehlt dem Verwaltungsausschuss und dem Gemeinderat zu beschließen:

a) **Gesamtabwägungsbeschluss**

Die während der öffentlichen Auslegung (Beteiligung der Öffentlichkeit - § 3 Abs. 2 BauGB) und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange (Beteiligung der Behörden - § 4 Abs. 2 BauGB) sowie erneuter eingeschränkter Beteiligung der Träger öffentlicher Belange (§ 4a Abs. 3 BauGB) eingegangenen Bedenken und Anregungen (Stellungnahmen) sind gemäß der allen Ratsmitgliedern vorliegenden Vorlage unter Beachtung der getroffenen Abwägung zu berücksichtigen bzw. zurückzuweisen und in die Entwürfe der 16. Änderung des Flächennutzungsplanes – „Gehrden-Süd“ und des Bebauungsplanes Nr. 76 „Gehrden-Süd“ einzuarbeiten.

Einstimmiger Beschluss.

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde folgender **Beschluss** gefasst:

Der Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Tourismus empfiehlt dem Verwaltungsausschuss und dem Gemeinderat zu beschließen:

b) Feststellungsbeschluss

Der bereinigte Entwurf der 16. Änderung des Flächennutzungsplanes – „Gehrden-Süd“ mit Begründung und gemeinsamen Umweltbericht wird angenommen und die Wirksamkeit der 16. Änderung des Flächennutzungsplanes – „Gehrden-Süd“, bestehend aus der Planzeichnung 1:5.000 mit Begründung und gemeinsamen Umweltbericht, ist durch Beschluss festzustellen.

Einstimmiger Beschluss.

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde folgender **Beschluss** gefasst:

Der Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Tourismus empfiehlt dem Verwaltungsausschuss und dem Gemeinderat zu beschließen:

c) Satzungsbeschluss

Der bereinigte Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 76 „Gehrden-Süd“ mit textlichen Festsetzungen, der Begründung und dem Umweltbericht sowie örtlichen Bauvorschriften wird angenommen und der Bebauungsplan Nr. 76 „Gehrden-Süd“ bestehend aus der Planzeichnung 1:1.000 mit textlichen Festsetzungen, der Begründung und dem Umweltbericht sowie örtlichen Bauvorschriften nach Nds. Bauordnung ist als Satzung (§ 10 BauGB) zu beschließen.

Einstimmiger Beschluss.

- 6 **17. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Drochtersen 2006 – „Gewerbegebiet Aschhorner Straße“ und Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 77 „Gewerbegebiet Aschhorner Straße“ im Parallelverfahren**
a) Behandlung der insgesamt eingegangenen Stellungnahmen zur 17. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Drochtersen 2006 – „Gewerbegebiet Aschhorner Straße“ und Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 77 „Gewerbegebiet Aschhorner Straße“ (Gesamtabwägungsbeschluss) aus der öffentlichen Auslegung und Beteiligung der Behörden gemäß § 4a (2) Baugesetzbuch (BauGB) i. V. m. §§ 3 (2) und 4 (2) BauGB
b) Feststellungsbeschluss zur 17. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Drochtersen 2006 – „Gewerbegebiet Aschhorner Straße“
c) Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 77 „Gewerbegebiet Aschhorner Straße“ mit textlichen Festsetzungen, der Begründung und dem Umweltbericht

Nach einer kurzen Einleitung übergibt der Ausschussvorsitzenden Reiner Heinsohn das Wort an Herrn Kruse vom Planungsbüro Elbberg.

Herr Kruse erörtert den Planungsstand. Die öffentliche Auslegung und Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange hat stattgefunden. Der Landkreis Stade verweist in seiner Stellungnahme auf eine Gewichtsbeschränkung in der Aschhorner Straße von 17 Tonnen. Bei Fahrzeugen > 17t ist eine entsprechende Sondergenehmigung beim Landkreis Stade zu beantragen. Diese Hinweise wurden in die Begründung aufgenommen.

Der Unterhaltungsverband hat noch einmal auf die erforderliche Rückhaltung des Regenwassers hingewiesen. Mit dem geplanten Regenrückhaltebecken werden die geforderten max. Abflusswerte unterschritten.

Die Naturschutzbehörde weist darauf hin, dass die Ausgleichsflächen im Gewerbegebiet vor Verkauf einheitlich von der Gemeinde Drochtersen herzustellen sind.

Nach erneuter Prüfung der Planunterlagen ist dem Ingenieurbüro aufgefallen, dass der Wendehammer mit 22 m zu klein bemessen wurde. Lastwagen mit Lastzügen benötigen eine Wendeanlage mit 25 m Durchmesser. Diese Änderung wurde in der Planzeichnung entsprechend vorgenommen.

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde folgender **Beschluss** gefasst:

Der Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Tourismus empfiehlt dem Verwaltungsausschuss und dem Gemeinderat zu beschließen:

a) Gesamtabwägungsbeschluss

Die während der öffentlichen Auslegung (Beteiligung der Öffentlichkeit - § 3 Abs. 2 BauGB) und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange (Beteiligung der Behörden - § 4 Abs. 2 BauGB) eingegangenen Bedenken und Anregungen (Stellungnahmen) sind gemäß der allen Ratsmitgliedern vorliegenden Vorlage unter Beachtung der getroffenen Abwägung zu berücksichtigen bzw. zurückzuweisen und in die Entwürfe der 17. Änderung des Flächennutzungsplanes – “Gewerbegebiet Aschhorner Straße” und des Bebauungsplanes Nr. 77 “Gewerbegebiet Aschhorner Straße” einzuarbeiten.

Einstimmiger Beschluss.

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde folgender **Beschluss** gefasst:

Der Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Tourismus empfiehlt dem Verwaltungsausschuss und dem Gemeinderat zu beschließen:

b) Feststellungsbeschluss

Der bereinigte Entwurf der 17. Änderung des Flächennutzungsplanes – “Gewerbegebiet Aschhorner Straße” mit Begründung und gemeinsamen Umweltbericht wird angenommen und die Wirksamkeit der 17. Änderung des Flächennutzungsplanes – “Gewerbegebiet Aschhorner Straße”, bestehend aus der Planzeichnung 1:5.000 mit Begründung und gemeinsamen Umweltbericht, ist durch Beschluss festzustellen.

Einstimmiger Beschluss.

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde folgender **Beschluss** gefasst:

Der Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Tourismus empfiehlt dem Verwaltungsausschuss und dem Gemeinderat zu beschließen:

c) Satzungsbeschluss

Der bereinigte Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 77 “Gewerbegebiet Aschhorner Straße” mit Begründung und Umweltbericht sowie örtlichen Bauvorschriften wird angenommen und der Bebauungsplan Nr. 77 “Gewerbegebiet Aschhorner Straße” bestehend aus der Planzeichnung 1:1.000 mit textlichen Festsetzungen, der Begründung und dem Umweltbericht sowie örtlichen Bauvorschriften nach Nds. Bauordnung ist als Satzung (§ 10 BauGB) zu beschließen.

Einstimmiger Beschluss.

7 Haushaltsplanberatungen für das Haushaltsjahr 2018

7.1 Ankauf einer potentiellen Ausgleichsfläche

Durch Herrn Kahl wird erläutert, dass diese Flächen als Flächenpool für zukünftige Bauleitplanverfahren zur Verfügung stehen soll. Anschließend wird folgender **Beschluss** gefasst:

Der Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Tourismus empfiehlt dem Verwaltungsausschuss und dem Gemeinderat, die entsprechenden Haushaltsmittel für das Haushaltsjahr 2018 zur Verfügung zu stellen und den Kauf der o. g. Ausgleichsfläche zu einem Preis von 1,50 €/qm.

Einstimmiger Beschluss.

7.2 Ergebnis-/ Finanzhaushalt 2018

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde folgender **Beschluss** gefasst:

Der Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Tourismus empfiehlt dem Verwaltungsausschuss, den im Entwurf vorliegenden Ergebnis- und Finanzhaushalt für die Produkte

11108	Grundstücksverwaltung (unbebaut),
51101	Räumliche Planung und Entwicklung,
57501	Tourismus,
53810	Abwasserbeseitigung und
54701	ÖPNV.

zu beschließen.

Einstimmiger Beschluss.

8 Anfragen und Mitteilungen

8.1 Anfragen

Es werden keine Anfragen gestellt.

8.2 Mitteilungen

8.2.1 Fahrradfähre

Der Bürgermeister Mike Eckhoff teilt mit, dass Herr Jonas Kötz in der Ratssitzung am 29. November 2017 einen detaillierten Sachstandsbericht bezüglich der Fahrradfähre halten wird.

8.2.2 Mobilfunkanlage

Vom Bürgermeister Mike Eckhoff wird mitgeteilt, dass derzeit bezüglich der wünschenswerten Verbesserung des vorhandenen Mobilfunknetzes Gespräche mit Mobilfunkbetreibern über neue/verbesserte technische Standorte in Assel und Dornbusch geführt werden.

(Ausschussvorsitzender)

(Bürgermeister)

(Protokollführerin)